



Aus der Praxis für die Praxis

Morbus Bechterew

Ein Therapieversuch von Dr. Werthmann

Die Spondylitis ankylosans (Bechterew-Strümpell-Marie) ist eine chronisch-entzündliche Erkrankung des Achsenskeletts, also von Wirbelsäule, Iliosakralgelenken, Schambeinfuge und kleinen Wirbelgelenken sowie der Extremitätengelenke und Sehnenansätze. Nach naturheilkundlicher Auffassung gehört M. Bechterew zu den tuberkulinischen Erkrankungen (siehe auch den Artikel über die „tuberkulinische Konstitution“ in der SANUM-Post Nr. 51, S. 4 - 18, 2000).

Die Erkrankung tritt immer in Kombination mit anderen Krankheiten auf. Am häufigsten ist die idiopathische Form (Kombination mit einer chronisch-entzündlichen (= allergischen) Darmerkrankung). Seltener sind die Kombinationen mit der Reiterkrankheit (urethro-okulo-synoviales Syndrom), die ebenfalls zu den Spondylitiden gezählt wird, und der Psoriasis.

Auffallend ist, dass M. Bechterew dieselben HLA aufweist wie die Darmerkrankungen, sehr früh bei

Jugendlichen auftritt und die gelenkigen und knöchernen Veränderungen erst nach variabel langer Latenzzeit auftreten.

Die Erfahrungen des Autors bestätigen die enteralen allergischen Zusammenhänge. Sobald die Diät ohne die Primärantigene Kuhmilch und Hühnerei (Werthmann) streng eingehalten wird, verschwinden in Kombination mit der Alkalisierung die Schmerzen und die Bewegungseinschränkung innerhalb von ein paar Tagen. □

Therapieversuch:

Akut-Therapie

- Alkala T 3x1 Tbl. in heißem Wasser (evtl. zusätzlich 3x wöchentlich eine Baseninfusion, erhältlich über Fa. Spagyra in Grödig/Salzburg, Tel: 0043 6246 72370) Das ergibt eine rasche Schmerzfreiheit.

Langzeit-Therapie

- ALKALA N Pulver in heißem Wasser 2 x 1 TL tgl. und CITROKEHL 1 x 2 Tbl. (Milieu-Änderung)
- FORTAKEHL D5 Tbl. 2x1 (D5 Tr. 2x 5-10) tgl., nach 10 Tagen Umstellung auf SANKOMBI D5 Tr. 2x10 tgl., immer Mo - Fr, am Wochenende FORTAKEHL. Therapiedauer: MONATE
- sehr wichtig ist die Kombination mit SANUKEHL Coli D6 Tr. und SANUKEHL Myc D6 Tr. im tgl. Wechsel, je 2 x 5-10 oral /einreiben, sowie UTILIN „S“ D6 Tr. 2 x 10 tgl. (oral/ einreiben)
- im wöchentlichen Wechsel UTILIN „schwach“ Kps. und RECARCIN Kps. je 1x1/Woche
- LIPISCOR Kps. 2x1 tgl.
- Diät nach Werthmann ohne Produkte der Primärantigene Kuhmilch und Hühnerei für Monate